Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 01. März 2016 um 13:53 Uhr

Zu schnell und ohne Führerschein unterwegs
Verrückte Aktion vor einer Verkehrskontrolle: Fahrer klettert auf die Rückbank

Dienstag, 1. März 2016 – **Northeim (wbn). Da waren die wachsamen Augen der Polizei mal wieder gefragt: Ein Fahrer ist bei einer Verkehrskontrolle zu schnell und klettert daraufhin auf den Rücksitz. Nicht ohne Grund, denn der Fahrer hat gar keinen Führerschein.**

Der 52- jährige Sachsen-Anhaltiner war am Montagvormittag, gegen 10.40 Uhr, in eine Geschwindigkeitskontrolle der Northeimer Polizei geraten. Bevor die Beamten ihn anhalten konnten, versuchte der Fahrzeugführer seinen Kombi zu wenden. Als dies misslang, kletterte er auf den rechten Rücksitz und überließ den Fahrersitz seiner 50-jährigen Mitfahrerin. Gegen beide Insassen wurde nun ein Strafverfahren eingeleitet.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Ein Autofahrer ohne Fahrerlaubnis ist am Montag in eine Geschwindigkeitskontrolle der Northeimer Polizei geraten.

Der 52-Jährige aus Sachsen-Anhalt, der bei erlaubten 70 Stundenkilometern 16 km/h zu schnell unterwegs war, hatte vor den Augen der Beamten noch versucht, seinen Kombi in 50 Meter Entfernung zu wenden. Als dieses misslang, kletterte der Fahrer zwischen den beiden Vordersitzen hindurch und nahm auf dem rechten Rücksitz Platz. Kurz danach beobachteten die Polizisten, dass sich seine Beifahrerin ans Steuer setzte, um bis zur Anhaltestelle vorzufahren.

Sowohl der 52-Jährige, als auch die 50-jährige Frau bestritten den Fahrerwechsel. Allerdings gab der Mann zu, keinen Führerschein zu besitzen, weshalb nicht nur wegen des Geschwindigkeitsverstoßes gegen ihn ermittelt wird, sondern auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Zudem wurde gegen die 50-jährige Fahrzeughalterin ein Strafverfahren eingeleitet. Sie hatte die Fahrt ihres Bekannten offenbar geduldet.“